

„Connecting your team with dental excellence“

Erfolgreiche 2. Neoss LINK Team Days am 30. September und 1. Oktober 2011 in Italien.

STRESA – Am 30. September und 1. Oktober 2011 fanden die zweiten internationalen Neoss LINK Team Days mit über 400 Teilnehmern im Regina Palace Grand Hotel am Lago Maggiore in Stresa, Italien, statt. Neoss konnte für den Kongress 16 hochrangige internationale Referenten gewinnen, die eine breite Spanne von chirurgischen, akademischen und

wissenschaftlichen Studien mit ihrer hervorragenden Implantatstabilität, insbesondere während der ersten sechs Wochen nach Implantation, überzeugt hat.

In den Vorträgen wurde eine Vielzahl an klinischen Materialien und Informationen präsentiert und die hervorragende Vielseitigkeit, Einfachheit und Anwendbarkeit des



Repräsentierten Neoss auf den 2. LINK Team Days in Stresa (v.l.n.r.): Dr. Thomas Zumstein, Luzern, Referent, Fredrik Engman, CTO und Gründer Neoss, Prof. Neil Meredith, Forschungsleiter und Neoss-Gründer, Prof. Lars Sennerby, Universität Göteborg, Michael J. Dormer, Executive Chairman und CEO Neoss, Felix Zumstein, Flexident AG, Neoss-Vertriebspartner in der Schweiz und Liechtenstein.

wissenschaftlichen Vorträgen hielten. Moderiert wurden die 2. Neoss International LINK Team Days von Prof. Dr. Lars Sennerby, Oralchirurg an der Universität Göteborg, und Prof. Dr. Neil Meredith, Director of Research und Gründungsmitglied von Neoss.

Der Kongress wurde durch Michael J. Dormer, Geschäftsführer und CEO von Neoss, eröffnet, der in seiner Willkommensansprache auf die rapide Expansion des Unternehmens in den letzten zehn Jahren und die kontinuierlichen Produktentwicklungen einging. Professor Neil Meredith, Gründer und Forschungsdirektor von Neoss, ging tiefer ins Detail und stellte das Tapered Implantat vor, welches zurzeit in Entwicklung ist. Das neue Implantat wird die Pro-Active-Oberfläche aufweisen, die seit ihrer Einführung im Jahre 2009 in

Neoss Systems demonstriert. So präsentierte Prof. Sennerby Daten einer klinischen Langzeit-Studie mit dem Neoss Implantat System, welche sehr hohe Erfolgsraten aufweist.

Der ohnehin schon sehr erfolgreiche Kongress wurde von einem attraktiven Rahmenprogramm mit Bootstour und gemeinsamen Abendessen abgerundet. Wegen des großen Erfolgs und des sehr guten Feedbacks freut sich Neoss bereits jetzt auf die Organisation der 3. Internationalen Neoss LINK Team Days. [DI](#)

Neoss GmbH

Im MediaPark 8, 50670 Köln
Tel.: 0221 55405-303
Fax: 0221 55405-520
Mobil: 0172 2493086
rainer.woyna@neoss.com
www.neoss.com



„Implantologie – Update Zürs 2012“

DGOI startet 7. Internationales Wintersymposium in Zürs am Arlberg.



KRAICHTAL – Wo steht die orale Implantologie im Jahr 2012? Das 7. Internationale Wintersymposium der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) vom 11. bis 18. Februar 2012 gibt die Antwort. Dort werden neue wie bewährte Therapiekonzepte vorgestellt und reflektiert. Über eine Woche hinweg wird der ROBINSON CLUB ALPENROSE in Zürs am Arlberg wieder zum Treffpunkt für rund 120 implantologisch tätige Zahnärzte, Zahntechniker und namhafte Referenten.

Programm im sportlichen Umfeld

Die Veranstaltung mit dieser limitierten Anzahl an Teilnehmern steht für einen intensiven Wissensaustausch in einer freundschaftlichen Atmosphäre und für eine lebendige Diskussionskultur. „In Zürs findet der Wissenstransfer nicht nur vom Vortragspodium zu den Zuhörern statt, sondern auch in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen, die im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Kongressortes stattfinden. Dieses Ambiente schafft zwischen Referenten und Tagungsteilnehmern eine gleiche Augenhöhe für den Austausch“, so

der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Georg H. Nentwig, Frankfurt am Main. Er hat unter dem Leitthema „Implantologie – Update Zürs 2012“ ein abwechslungsreiches Programm mit wissenschaftlichen wie auch praxisorientierten Vorträgen zusammengestellt.

Deutsche Gesellschaft für
DGOI
Orale Implantologie

Implantologisches Update

Das Update 2012 beleuchtet verschiedene Aspekte der Knochenregeneration, zum Beispiel deren Abhängigkeit von geschlechterspezifischen Aspekten, den Aufbau eines extrem resorbierten Kieferhöhlenbodens, die nächste GBR-Generation, die 3-D-Knochenregeneration ebenso wie verschiedene Sinuslift-Techniken. Im Bereich Ästhetik werden beispielsweise die Anforderungen an ein Emergencyprofil, ästhetische Lösungen mit customized Abutments sowie verschiedene Methoden für ein möglichst vorher-sagbares Weichgewebsmanagement

diskutiert. Auch interdisziplinäre Themen werden angesprochen, zum Beispiel verschiedene Alignertechniken in der Kieferorthopädie, die computergesteuerte Kiefer-Relationsbestimmung und ganzheitliche Ansätze für die implantologische Therapie. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Social Media für die Zahnarztpraxis und zur Abrechnung. Zusätzlich finden an den meisten Nachmittagen Workshops statt, beispielsweise zu Themen aus den Bereichen Implantologie, Kieferorthopädie und Persönlichkeitstraining.

Der Veranstaltungsort ROBINSON CLUB ALPENROSE bietet mit seiner gehobenen Infrastruktur und einem vielseitigen Sportprogramm auch Abwechslung für mitreisende Partner und Familien. Zudem plant die DGOI traditionell ein Rahmenprogramm mit einem Slalom-Skirennen und einem zünftigen Hüttenabend. Weitere Informationen und Anmeldung:

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0, Fax: 07251 618996-26
mail@dgoi.info, www.dgoi.info



Hotspot für Zahnärzte und Zahntechniker

ITI-Kongress 2012 erstmals mit einer Industrieausstellung.

BASEL – Der Kongress der ITI-Sektion Deutschland am 27. und 28. April 2012 in Köln ist erneut als Gemeinschaftstagung mit den Zahntechnikern konzipiert. Das Leitthema lautet: „Neue Technologien und Methoden – nützlich oder nötig?“. Es ist die Fortsetzung des Kongresses 2008, wo man sich auf die Interaktion von Biologie und Technik in der Implantologie konzentrierte. Als Veranstaltungsort wurde das Staatenhaus am Rheinpark auf dem Kölner Messengelände gewählt. Dort kann ein besonderes Ambiente geboten und erstmals eine Industrieausstellung realisiert werden.

Bekannte und international renommierte Referenten berichten über den aktuellen Stand der Diskussion zur Implantatsetzung auf Knochenniveau versus Weichgewebeniveau und debattieren über Implantatmaterialien und neue Verfahren. Es gibt genügend Raum für die Diskussion über augmentative Verfahren mit ihren Novitäten und insbesondere der digitalen Prozesskette auf wissenschaftlicher Basis mit ihren praktischen Umset-



Staatenhaus am Kölner Rheinpark.

zungsmöglichkeiten. Im traditionellen „Streitgespräch“ geht es zum einen um die Lösungsmöglichkeiten bei Implantatmisserfolgen und zum anderen um Therapiekonzepte bei periimplantären Infektionen.

Der ITI-Kongress steht im Zeichen des direkten Dialogs zwischen Medizinern und Zahntechnikern. So wird der stetig wachsende Kommunikationsbedarf zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik unterstützt. Das Kongressprogramm ist auf praxisnahe Inhalte beider Fachbereiche im Sinne einer zukunftsorientierten und hoch qualitativen Zusammenarbeit ausgerichtet. Deshalb fördert das ITI die Teilnahme kooperierender Zahnmedi-

ziner und Zahntechniker. Sollten beide als Team teilnehmen, erhalten sie einen Preisvorteil von 50 Euro.

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet Straumann für die Teilnehmer eine Kongress-Feier, das Motto: „Emergency Room“. Bei spannenden Showeffekten und mitreißender Livemusik auf der Tanzfläche sollen Spaß, der Erfahrungsaustausch sowie das Networking nicht zu kurz kommen.

Der gemeinsame Beirat Fortbildung der BZÄK mit der DGZMK empfiehlt für diese Fortbildung eine Bewertung mit 15 Punkten. Die Workshops werden mit weiteren drei Fortbildungspunkten bewertet. Zusätzliche Informationen und Anmeldung direkt beim ITI oder auf der Webseite: www.iti.org/congressgermany [DI](#)

ITI International Team for Implantology

Peter-Merian-Weg 10
4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 61 2708383, Fax: +41 61 2708384
events@iticenter.ch
www.iti.org/congressgermany